

Teilzeitstelle als examinierte Altenpfleger/-in

Wir suchen **ab sofort** examinierte Altenpfleger/-innen (m/w) in **Teilzeit** (20, 25, oder 30 Stunden), oder auf **450€ Basis**.

Das erwartet Sie

Sie übernehmen die umfassende Betreuung und Pflegen unserer Patienten. Sie unterstützen diese bei der Alltagsbewältigung, und führen Beratungen durch. Weiterhin motivieren Sie die Patienten zu sinnvoller Beschäftigung und Freizeitgestaltung. Darüber hinaus setzen Sie die pflegerisch-medizinischen Aufgaben um welche aus den Kompetenzbereichen des Pflegeverlaufs, der Grundpflege, der Behandlungspflege, der hauswirtschaftlichen Versorgung, den Aufgaben der psychosozialen Betreuung, der Sterbebegleitung und der Angehörigenarbeit stammen. Hierbei steht ein verantwortungsvoller, freundlicher und kommunikativer Umgang stets im Mittelpunkt.

Wenn Sie an einer spannenden und zukunftsweisenden Arbeit interessiert sind und gerne in einem freundlichen und flexiblen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung Ihren nächstmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellungen mit.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der detaillierten Stellenbeschreibung im Anhang.

Weitere Anforderungen

Erforderlicher Bildungsabschluss:	Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (m/w)
Persönliche Stärken:	Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit Motivation/ Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Vertrauensvoll, Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit
Führerschein:	Fahrerlaubnis der Klasse B

Mit freundlichen Grüßen

Denis Pestinger-Rückert
stellvertretende Geschäftsführung

Detaillierte Stellenbeschreibung examinierte Altenpfleger/-in

Stellenbezeichnung	exam. Altenpfleger/-in
Vorgesetzte Stelle (Fachaufsicht)	Fachaufsicht und Dienstaufsicht
Weisungsbefugnisse	Kranken- und Altenpflegeschüler/in, Praktikant/in, Hilfskräfte
Qualifikation	Abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger
Stelleninhaber/-in wird vertreten von	Pflegefachkräften
Stelleninhaber/-in vertritt	Pflegefachkräfte

Ziel der Stelle

- Gesundheit der Kunden erhalten, schützen und fördern
- Durchführung der ärztlich verordneten medizinischen Behandlung
- rehabilitative Pflege
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung und Sicherung der Pflegequalität
- individuelle, ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung des Pflegeleitbildes, der Pflegeplanung und der erarbeiteten Pflegestandards
- Erfüllung der anfallenden pflegerischen und Betreuungs-Aufgaben nach aktuellen, anerkannten pflegerisch/medizinischen Erkenntnissen
- Beobachtung, Begutachtung, Pflegediagnose, Pflegeplanung, Pflegedokumentation
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Arbeitssituation sowie bei der Anleitung/Kontrolle der Tätigkeiten der Pflegehilfskräfte, Zivildienstleistende, PraktikantInnen, SchülerInnen
- Entwicklung unseres Pflegedienstes positiv mitgestalten

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereich

1. Kundenbezogene Aufgaben

- 1.1. Pflegeverlauf
- 1.2. Grundpflege
- 1.3. Behandlungspflege
- 1.4. Hauswirtschaftliche Versorgung
- 1.5. Aufgaben der psychosozialen Betreuung
- 1.6. Sterbebegleitung
- 1.7. Angehörigenarbeit

1.1. Pflegeverlauf

- Vervollständigung der Pflegeanamnese mit Problemauflistung
- Erstellung der individuellen Pflegeplanung unter Einbeziehung der Angehörigen und / oder andere Pflegepersonen sowie Berücksichtigung von Pflegestandards gemäß Pflegemodell
- Evaluation der erfolgten Pflegemaßnahmen und entsprechende Anpassung des Pflegeplans in Abstimmung mit der PDL
- Kontinuierliche Führung der Pflegedokumentation, insbesondere unter Berücksichtigung der sofortigen, vollständigen, lückenlosen und richtigen Eintragung der Daten
- Mitarbeit bei der Sicherstellung des Pflegeprozesses
- Rechtzeitige Information über Änderungen der Pflege, Behandlung, ärztliche Anordnungen an verantwortliche Pflegefachkraft, Pflegekräfte und Angehörige
- Nach erfolgtem Einsatz sind die Leistungen mit dem jeweiligen Handzeichen und der Angabe der Uhrzeit zu dokumentieren
- Zusätzlich erbrachte Leistungen bzw. nicht erbrachte Leistungen sind zu dokumentieren. Die verantwortliche Pflegefachkraft ist zu informieren.

1.2. Grundpflege

- Übernahme, Beaufsichtigung und / oder Unterstützung bei der Körperpflege unter Beachtung der Regeln der aktivierenden Pflege sowie medizinischer, aktueller pflegewissenschaftlicher, hygienischer und wirtschaftlicher Erkenntnisse
- An- und / oder Auskleiden
- Kontinenztraining, Pflege bei Inkontinenz, Intimtoilette, allgemeine Hilfestellung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, mundgerechtes Zubereiten der Nahrung,
- Vorbereiten und Verabreichen von Sondennahrung über eine PEG
- Durchführung prophylaktischer Maßnahmen wie

- Dekubitusprophylaxe
- Pneumonieprophylaxe
- Thromboseprophylaxe
- Soor – und Parotitsprophylaxe
- Kontrakturprohylaxe
- Betten, Umbetten und Lagern unter Berücksichtigung aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der Regeln für aktivierende Pflege, Mobilisation
- Gebrauch zweckdienlicher und erforderlicher Lagerungshilfen und Pflegehilfsmittel
- Allgemeine Krankenbeobachtung
- Aktive und passive Bewegungsübungen
- Mobilisation der Kunden unter Beachtung aktivierender Pflege
- Hilfestellung bei der Verrichtung von Tätigkeiten wie z.B. Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, Aufsetzen im Bett, Gehen, An-, Um- und Auskleiden
- Hilfestellung und Unterrichtung beim Gebrauch von Pflegehilfsmitteln u. Hilfsmitteln wie: Gehhilfen, Rollstuhl, Lifter, Badehilfen,
- Pflegemaßnahmen bei infektiösen Patienten unter Berücksichtigung hygienischer Erkenntnisse und Notwendigkeiten

1.3. Behandlungspflege

- Sachgemäße und fachgerechte Ausführung der ärztlichen Verordnung
- Absaugen der oberen Luftwege
- Bronchialtoilette
- Anleitung bei der Behandlungspflege
- Blasenspülung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Dekubitusbehandlung
- Überprüfen und Versorgen von Drainagen
- Einlauf, Klistier, Klysma, digitale Enddarmausräumung
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Überwachung der Infusionstherapie iv
- Inhalation
- Injektionen i.m. und s.c.
- Richten von Injektionen
- Instillation

- Auflegen von Kälteträgern
- Versorgung eines suprapubischen Katheters
- Einlegen, Entfernen und Wechseln eines transurethralen Dauerkatheters in die Harnblase nach Anleitung auch bei einem Mann
- Spezielle Krankenbeobachtung
- Legen und Wechseln einer Magensonde nach Anleitung
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten, z.B. Tabletten, Augen-, Nasen- und Ohrentropfen, Salben, Tinkturen, Lösungen, Aerosole, Suppositorien
- Versorgung bei PEG
- Stomabehandlung, z.B. Urostoma, Anus praeter
- Wechsel und Pflege der Trachealkanüle
- Pflege des zentralen Venenkatheters nach Anleitung
- Anlegen und Wechseln von Wundverbänden
- Anlegen eines Kompressionsverbandes, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Anlegen von stützenden und stabilisierenden Verbänden
- Kommunikation mit behandelndem Arzt über Behandlungsänderungen

1.4. Hauswirtschaftliche Versorgung

- Für Sauberkeit und Ordnung in den Haushalten der Kunden sorgen
- Betten abziehen und beziehen
- Essen zubereiten, bewegungseingeschränkten Patienten/Kunden Essen zubereiten, ggf. anreichern
- Einkauf von Nahrungs- und Verbrauchsmitteln
- Wäscheversorgung (waschen, bügeln, ausbessern usw.)
- Reinigen der Pflegehilfsmittel (Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehwagen usw.)

1.5. Aufgaben der psychosozialen Betreuung

- Anleitung und Motivation der KundInnen zur Selbständigkeit, Hilfestellung beim Wiedererlernen von Aktivitäten
- Beobachten, Erkennen und Beurteilen der psychischen Situation der KundInnen
- Psychische Betreuung der KundInnen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, seelischen und sozialen Situation, Einleitung adäquater Maßnahmen,
- Weitergabe von Informationen über medizinische, pflegerische und therapeutische Maßnahmen an Kunden und/oder Angehörige

1.6. Sterbebegleitung

- Pflege Sterbender unter Berücksichtigung der besonderen und individuellen Situation
- Betreuung und Begleitung Sterbender und deren Angehörige; Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod
- Überwachung einer symptomlindernden Behandlung und/oder Hilfestellung bei der Anwendung anderer Maßnahmen zur Symptomlinderung
- Versorgung Verstorbener

1.7. Angehörigenarbeit

- Einbeziehung der Angehörigen und Bezugspersonen in die Pflege
- Anleitung und Kontrolle pflegender Angehöriger
- Information und Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen

2. Mitarbeiterbezogene Aufgaben

- Mithilfe bei der Einführung/Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen, Anleitung neuer MitarbeiterInnen
- Durchführung der praktischen Ausbildung von AltenpflegeschülerInnen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ausbildungsstätten
- Anleitung und Einarbeitung von Praktikanten und Zivildienstleistenden
- Mitverantwortung bei der Schaffung einer guten Arbeitsatmosphäre

3. Betriebsbezogene Aufgaben

- Aktive Teilnahme an den Dienst-, Fall- und Teambesprechungen
- Mitverantwortung für ordnungsgemäße Übergabeberichte
- Umfassende Weitergabe von dienst-, planungs- sowie abrechnungsrelevanter Informationen an MitarbeiterInnen, Pflegedienstleitung und Verwaltung
- Verantwortung für die rechtzeitige Beschaffung von Pflegeverordnungen
- Kosten- und leistungsbewußtes Verhalten
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

4. Persönliche Eigenschaften

- Eigenverantwortlichkeit
- Selbständigkeit
- Zuverlässigkeit, Disziplin
- Umgänglichkeit
- Vertrauensvoll

- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit KundInnen, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verschwiegenheit
- Positives Auftreten (Vertretung des Unternehmens nach außen)

5. Kontakte bestehen zu

- Soziale Dienste und Fachinstitutionen (Krankenhaus, Tagespflege, Altenheime, Begegnungsstätten usw.)
- Ärzte
- Angehörige, Freunde und Nachbarn der KundInnen
- Beratungsstellen
- Apotheken und Sanitätshäuser